



Rundbrief II/2022

Dr. Ni./SK

August 2022

Großviehauktionen

Auktion	Bullen		Jungkühe			Kalbinnen	
	verk. Stck.	Ø-Preis € netto	verk. Stck.	Ø-Preis € netto	Höchstpreis € netto	verk. Stck.	Ø-Preis € netto
04.05.2022	2	4.575,-	44	1.964,-	2.460,-	0	-
08.06.2022	8	11.756,-	51	1.975,-	2.540,-	0	-
06.07.2022	1	5.100,-	25	1.941,-	2.200,-	3	1.507,-
03.08.2022	3	2.300,-	25	2.222,-	2.600,-	0	-

Der Durchschnittspreis für Jungkühe pendelte sich im Frühjahr bei knapp unter der 2.000 €-Marke ein; wobei für gute Tiere deutlich höhere Erlöse erzielt wurden. Gute Qualität und ein zu geringes Angebot führten im August zu einem deutlichen Preisanstieg auf ein Rekordniveau (2.222 €).

Kälbervermarktung

Versteigerungen

Auktion	männliche Nutzkälber			weibliche Zuchtkälber		
	verk. Stck.	Ø-Gewicht kg	Ø-Preis €/kg brutto	verk. Stck.	Ø-Gewicht kg	Ø-Preis €/kg brutto
19.04.22	46	95	6,49	0	0	0
02.05./04.05.22	44	90	6,37	72	101	4,39
23.05.2022	49	99	5,94	0	0	0
07.06./08.06.22	24	92	6,49	68	98	4,60
20.06.2022	39	91	6,57	0	0	0
04.07./06.07.22	32	88	6,89	61	99	4,14
18.07.2022	42	87	7,14	0	0	0
01.08./03.08.22	38	91	6,72	71	93	4,14

Die Preise für männliche Nutzkälber sind weiter auf sehr hohem Niveau. Bei den weiblichen Zuchtkälbern hängt der Preis stark von den Abstammungen ab.

Kälber-Festvermarktung

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2022 wurden über die Festvermarktung des RZO 8.960 männliche und 475 weibliche Nutzkälber umgesetzt. Zu Beginn des Jahres bewegten sich die Brutto-Auszahlungspreise bei knapp 6 € pro kg. Im April wurde dann eine Preisspitze von weit über 7 € pro kg erreicht. Aktuell bewegt sich der Auszahlungspreis zwischen 6,50 € und 7,00 € pro kg.

Hohe Kosten bei der Beschaffung von Betriebsmitteln (Treibstoffe, Futtermittel usw.) bereiten vielen Fressererzeugerbetrieben große Sorgen. Dies führt zu einer teilweise verhaltenen Einstaltung – vor allem bei Phasen sehr hoher Kälberpreise. Zusätzliche Sorgen bereitet die seit Wochen anhaltende Trocken-

heit. Die hohen Temperaturen verbunden mit viel zu geringen Niederschlägen in vielen Teilen der Oberpfalz bedeuten einen teilweisen Ausfall bei der Grundfuttermittelversorgung.

Umso wichtiger ist in diesen Zeiten der überregionale Absatz. Mit unseren Vermarktungspartnern gewährleisten wir auch in diesen schwierigen Zeiten den bestmöglichen Absatz Ihrer Kälber.

Export

Nur einige wenige Tiere konnten im ersten Halbjahr nach Polen verkauft werden. Aktuell gibt es erste Anzeichen, dass die Nachfrage nach Zuchtrindern aus anderen EU-Ländern wieder etwas zunimmt.

Exportfähige Tiere (Jungrinder im Alter von 8 – 12 Monaten oder gering-tragende Kalbinnen) können Sie uns unter den üblichen Meldewegen mitteilen. Wir berücksichtigen die Anmeldungen bei den nächsten Ankäufen von Exporttieren.

Verschicken der Typisierungsergebnisse

Beim letzten Update des LKV-Herdenmanagers und der LKV-App gab es viele Änderungen und Neuerungen. So ist nun auch die Platzierung und die Gesamtanzahl an Typisierungen je Halbgeschwistergruppe einsehbar.

Deshalb wird ab sofort auf ein **Versenden** der Ergebnisse der Typisierung durch die Herdbuch-Führung **verzichtet**.

VFR-Tierschau in Ansbach

Am Samstag, 29. Oktober 2022 findet in Ansbach die VFR-Schau statt. Gestartet wird mit einem Bambini-Cup; anschließend erfolgt das Preisrichten der Schautiere. Bei Interesse bitte beim jeweiligen Fachberater melden. Die Endauswahl der Kühe ist Ende August. Die Kühe werden gegen Flechten geschützt, deshalb ist ein längerer Vorlauf nötig.

Neuerungen bei der Zuchtwertschätzung

Beim Beratenden Ausschuss Zuchtwertschätzung in Salzburg wurde über eine Reihe Neuerungen bei der Zuchtwertschätzung informiert.

- Einführung eines Zuchtwertes für die Klauengesundheit (=KGW) im Jahr 2023
- Integration der Gesundheitsparameter in den Gesamtzuchtwert im Jahr 2024.

Fertigstellung des neuen Bürogebäudes

Zum 01. April 2022 konnte mit der Fertigstellung eines neuen Bürogebäudes der Ausbau des Tierzuchtzentriums abgeschlossen werden. In den beiden Obergeschossen sind Büroräume für weitere Mitarbeiter der Steuerberatungs-GmbH entstanden. Der RZO hat im Erdgeschoss seine neuen Büroräume bezogen. Ein herzlicher Dank gilt allen am Bau beteiligten Firmen für die zügige und termingerechte Ausführung der Bauarbeiten.



Das neue Bürogebäude ist im Bild auf der rechten Seite zu sehen.

Lehrfahrt der KRZG CHAM

Die Kreisrinderzuchtgenossenschaft Cham veranstaltet am Donnerstag, den 08. September 2022 eine Lehrfahrt nach Mittelfranken. Auf dem Programm stehen unter anderem die Besichtigung der neuen Besamungsstation des Besamungsvereins Neustadt a. d. Aisch sowie eine Weingut-Führung mit anschließender Weinverkostung. Bei Interesse können Sie sich gerne an Herrn Andreas Kerscher, Tel.: 09433 896 2115 wenden.

Mitgliederversammlung des RZO

Wegen der Corona-Pandemie konnte die Mitgliederversammlung 2021 nicht stattfinden. Heuer war die gemeinsame Mitgliederversammlung von Rinderzuchtverband und Milcherzeugerring wieder möglich. Am 29.04.2022 war es soweit und alle Teilnehmer, Vorsitzenden, Redner, Referenten, Grußwortredner waren sichtlich erfreut über eine Präsenzveranstaltung.

Grußworte sprachen:

- Oberbürgermeister Andreas Feller: Er bedankte sich für den Erweiterungsbau, der Arbeitsplätze sichert.
- Stellvertretender Landrat Richard Tischler: Er lobte die Leistung der Landwirtschaft bei der Versorgung mit Lebensmitteln.
- BBV-Bezirkspräsident Josef Wutz: Er fordert von der Politik die Freigabe von Stilllegungsflächen zum Anbau.

Zuchtleiter und fachlicher Leiter Dr. Thomas Nibler gab einen Rückblick über das vergangene Zuchtjahr. Geschäftsführer Franz Weidinger stellte das wirtschaftliche Ergebnis vor.

Dann begann ein wahres Feuerwerk an Zahlen:

Ernest Schäffer, Geschäftsführer beim LKV-München, sprach über „Zukünftige Anforderungen an die Milchwirtschaft zur Erhaltung der Vermarktungsfähigkeit und mögliche Entwicklung der Milchmengen und Marktpreise“.



Erich Pilhofer (Vorsitzender RZO) und Josef Bauer (Vorsitzender MER Oberpfalz) bedanken sich recht herzlich bei Ernest Schäffer für das gezündete Feuerwerk.